

Albträume werden zum Wunschtraum~

Zorro x Nami

Von NightcoreZorro

Kapitel 6: Warum?

Im gleichen Moment wo Chopper sich groß gemacht hatte und Zorro ebenfalls stützte klappten ebem jenem die Augen zu und seine gesamte Körperspannung ließ nach. Zorro hatte sich doch tatsächlich ins Koma gesoffen..

~ 3 Tage später ~

Nami saß im Krankenzimmer am Bett.

Ihr Blick war auf dem Grünhaarigen gerichtet.

"Du Idiot..", flüsterte die Orangehaarige traurig.

"Warum hast du das gemacht, hm?", fragte sie, wohl wissend, er würde ihr nicht antworten.

"Sei froh, dass Chopper so ein guter Arzt ist..und das Sanji nach dir gesehen hat..sonst hätte dir keiner mehr helfen können..", flüsterte sie weiter.

"A-aber..wenn du..wenn du heute nicht mehr wach werden solltest, dann..dann wird dir selbst Chopper nicht mehr helfen können..also bitte Zorro..werd wach..bitte..was..was sollen wir denn ohne dich tun? Du kannst uns doch nicht allein lassen!", schrie sie schon fast.

Tränen bildeten sich in ihren Seelenspiegeln.

"Jetzt mach die Augen auf! Schrei mich an, motz rum, es ist mir egal, aber bleib gefälligst bei uns! Bleib bei mir....", schluchzte die Navigatorin.

"I-ich weiß ja, dass du den Schlaf brauchst aber..aber..wenn du jetzt nicht wach wirst, wirst du das nie wieder..Das kannst du nicht machen! Was..was ist mit deinem Traum? Wie willst du den erfüllen, wenn du stirbst?"

Nami lief mittlerweile die salzige Flüssigkeit über die Wangen und einige Tränen tropften auf Zorros Brust, da sie sich über ihn beugte.

Sie krallte sich in sein Shirt und weinte.

Das konnte es doch nicht gewesen sein, oder?

Zorro hatte schon so viel überstanden..

Warum?

Warum immer er?

Warum musste immer Zorro einen mitkriegen?

Warum musste er von diesen Albträumen geplagt werden?

Warum hatte er sich so besoffen?

Warum?

Zorro gab ihr keine Antwort.

Wie erwartet.

Nami saß noch eine ganze Weile bei ihm und weinte.

Sie hatte Angst, er würde es wirklich nicht schaffen.

Ein Seufzen durchschnitt die Stille.

“Ich wusste nicht weiter...”

Nami fuhr ruckartig hoch.

“Zorro!”

“..aber hätte ich gewusst, dass du dann weinst, hätte ich es gelassen...”

Im ersten Moment war die Navigatorin ja glücklich, dass Zorro doch noch wach geworden war, aber jetzt dämmerte es ihr so langsam, dass er jedes, JEDES, Wort hatte hören können müssen.

Immerhin hatte er auf ihre Frage (zumindest auf eine) geantwortet.

Wie erwartet kam auf ihr 'Bleib bei mir' noch ein Kommentar:

“Aber sag mal...wieso sollte ich bei dir bleiben? Ich hab besseres zu tun”

Ein schwaches Grinsen schlich sich auf die Lippen des Grünhaarigen.

“Öhm....das..das ist so Metapher..ja genau, eine Metapher!”, redete sie sich raus.

“Ja ja..eine Metapher...”, murmelte er, doch konnte sie genau hören, dass er sich amüsierte.

Die Orangehaarige wischte sich dann aber erst mal über die Augen, um sich die restlichen Tränen weg zu wischen.

“Schade das es nur eine Metapher ist..”, nuschelte der Schwertkämpfer dann.

Nami sah ihm erstaunt in die Augen.

“Wie bitte..?”

“Ich wiederhol mich nicht gern....”, grinste er leicht und zog sie wieder zu sich runter, um seine Lippen auf ihre zu drücken.